

Vorstellung: Koordinierungsprojekt Digitalisierungsprogramm

Veröffentlichung auf der Homepage des
IT-Planungsrats



Aktueller Stand des E-Governments in Deutschland: Ausgangslage und Maßnahmen

Ausgangslage

- Deutschland belegt im EU-Digitalisierungsindex nur Platz 18 von 28
- Bund, Länder und Kommunen betreiben ihr Online-Verwaltungsangebot i. d. R. in eigener Verantwortung
 - **Unterschiedlicher Fortschritt**
 - **Technisch vielfältige Angebote**
 - **Anwendungen, Standards und Sicherheitsanforderungen uneinheitlich**

Maßnahmen

- **Beschluss MPK zur Digitalisierung (Oktober 2016)**
- **Artikel 91c Abs. 5 GG und Umsetzung durch Onlinezugangsgesetz – OZG**
- **Aufträge des IT-Planungsrats**
 - Portalverbund
 - Nutzerkonten (eID-Strategie)
 - Digitalisierungsprogramm

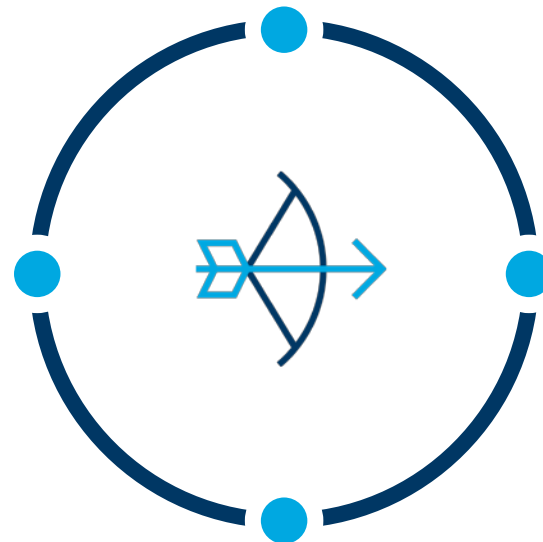
Quelle: Koordinierungsteam.

Das Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrat verfolgt vier Ziele

Leuchtturm-Angebote
für den Portalverbund schaffen

**Blaupausen und
Referenzprozesse
erarbeiten**

zur Unterstützung aller
föderalen Ebenen bei der
Digitalisierung von
Verwaltungsleistungen



**Methodische und
konzeptionelle
Voraussetzungen** schaffen
für die **Digitalisierung**
weiterer
Verwaltungsleistungen

Beitrag leisten zur Herstellung von
Interoperabilität der Online-
Verwaltungsangebote und Fachverfahren

Quelle: Koordinierungsteam.

Neun Anliegen des Digitalisierungsprogramms



* Einfach Leistungen für Eltern; Ursprünglich „Verzicht auf Mehrfachvorlage von Dokumenten wie Geburtsurkunde bei Anmeldung Kind und Kindergeld“



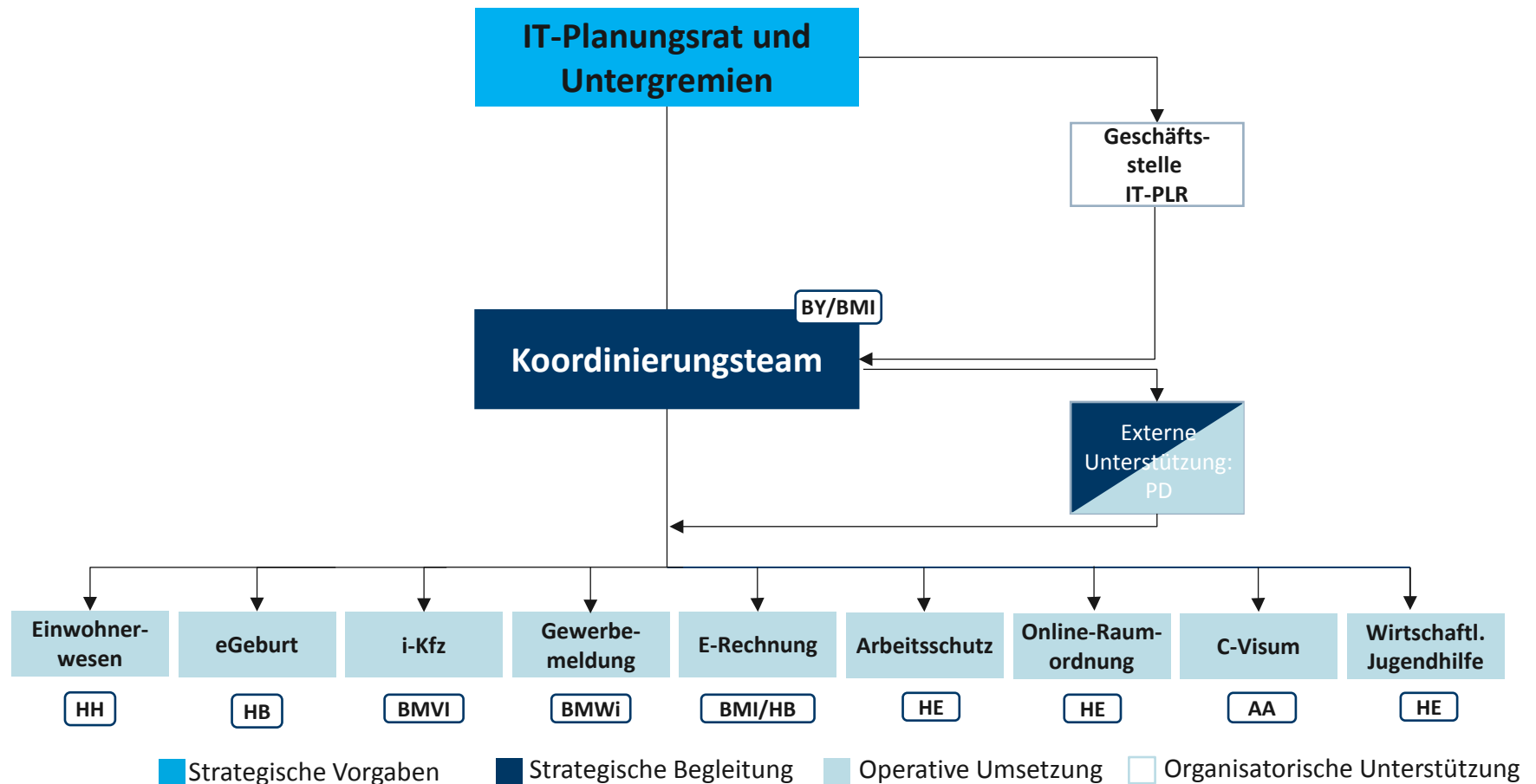
Vom IT-Planungsrat priorisierte Anliegen



Weitere Anliegen

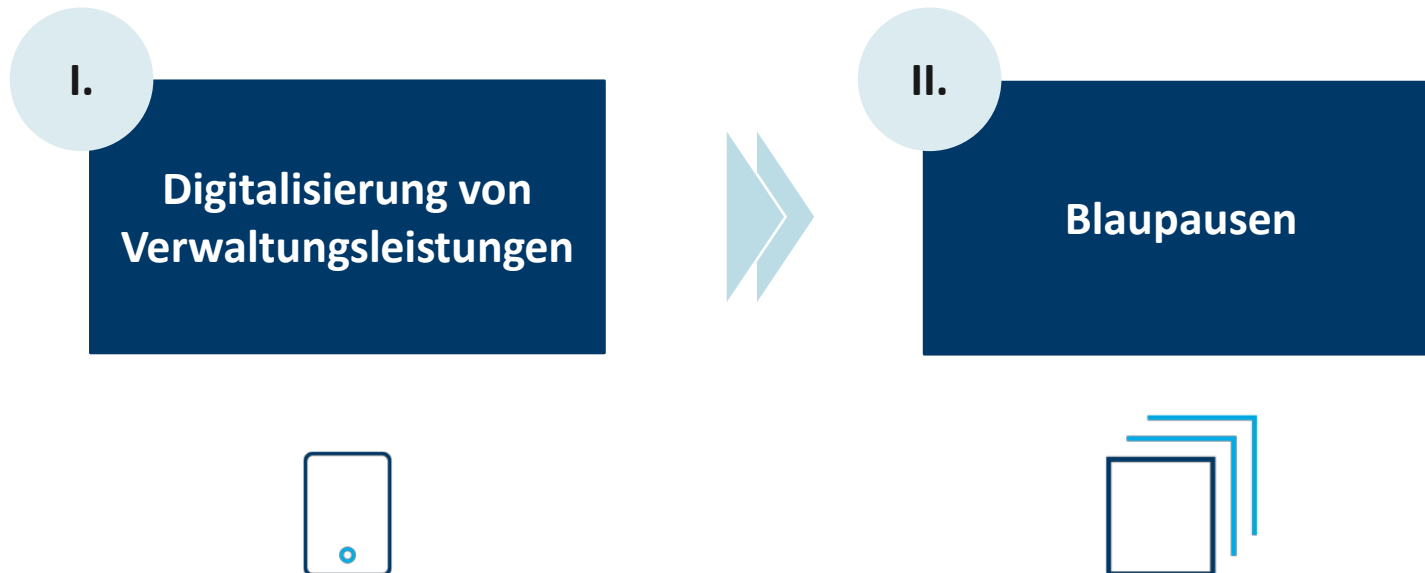
Quelle: Koordinierungsteam.

Anliegen und Koordinierungsteam arbeiten im Digitalisierungsprogramm zusammen



Quelle: Koordinierungsteam.

Im Digitalisierungsprogramm werden vorrangig zwei Ergebnistypen erarbeitet

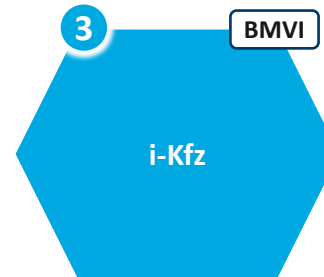


Quelle: Koordinierungsteam.

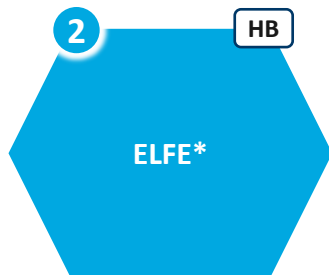
Bis 2018 voraussichtlich vorliegende Ergebnisse im Bereich der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen



- Fachverfahren im Umfeld des Ummeldeprozesses wurden erhoben
- Zielprozesse sind beschrieben und modelliert



- Weiterentwicklung des XKfz-Standards für Stufe 3 i-Kfz (auch unter Berücksichtigung von i-Kfz-spezifischen Vertretungsregelungen und Vollmachten)
- Umsetzung und Test der Großkundenschnittstelle zum Nutzer-/Unternehmenskonto auf Basis XKfz im Rahmen des Prototyps i-Kfz



- Prozessbeschreibung ELFE: Wie kann „antragsloses“ Elterngeld, Kindergeld, Geburtsurkunde verwirklicht werden
- Demo-Version der Anwendung

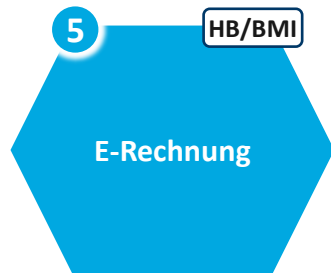


- Referenzimplementierung einheitliche, portalübergreifende interoperable Gewerbemeldung auf Basis von FIM und xFall

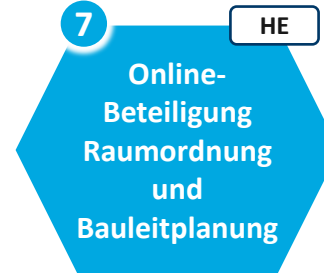
* Einfach Leistungen für Eltern; Ursprünglich „Verzicht auf Mehrfachvorlage von Dokumenten wie Geburtsurkunde bei Anmeldung Kind und Kindergeld“

Quelle: Koordinierungsteam.

Bis 2018 voraussichtlich vorliegende Ergebnisse im Bereich der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen



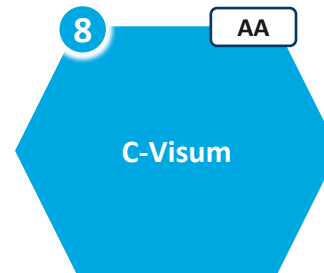
- Zentrale Rechnungseingangsplattform auf Bundes- und Landesebene als Anwendungen im Portalverbund*



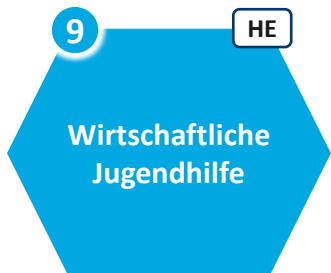
- Einbindung Online-Anwendung Raumordnung in Portalverbund*



- Einbindung FIM-Formular für Mutterschutz in Portalverbund*



- C-Visum-Antrag für Bundesportal mit Einbindung Portalverbund*



- Ergebnisse befinden sich in Abstimmung

Quelle: Koordinierungsteam.

* Einbindung in den Portalverbund mit den bis dahin verfügbaren Komponenten

Bis 2018 voraussichtlich vorliegende Ergebnisse im Bereich Blaupausen



Ergebnisse im Bereich Blaupausen

Handbuch
Digitalisierungsprojekte

Blaupausen zu den
Vorgehensweisen in den
Anliegen

Projektdokumentationen der
Anliegen

Weitere spezifische
Blaupausen*

Zuständigkeit

- Koordinierungsteam
- Koordinierungsteam
- Arbeitsgruppen
- Arbeitsgruppen
- Arbeitsgruppen

* Weitere Blaupausen können beispielsweise eine Blaupause zur Großkundenschnittstelle des Servicekontos (AG3) oder eine Blaupause zur portalübergreifenden Interoperabilität der Portale des Einheitlichen Ansprechpartners (EA) auf Basis FIM / Xfall sein.

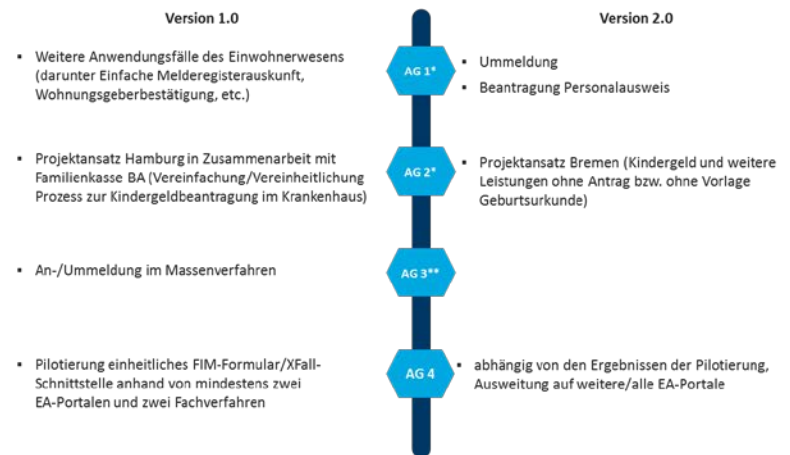
Quelle: Koordinierungsteam.

Um eine Zielerreichung bis Mitte 2018 zu ermöglichen, arbeiten die Anliegen mit Basismeilensteinen und Versionierungen

Basismeilensteine



Versionierung



- Vergleichbare zeitliche Planung über Anliegen des Digitalisierungsprogramms (in Ergänzung zu weiteren „Anliegen-internen“ Meilensteinen) bis Mitte 2018

- Ggf. Versionierung um sich innerhalb der Anliegen bis Mitte 2018 auf erreichbare Ziele zu fokussieren
- Parallele Bearbeitung von Version 1 und Version 2 möglich

Quelle: Koordinierungsteam.

Die Anliegen des Digitalisierungsprogramms bearbeiten diese Basismileisensteine*

- 1 **Die Online-Anwendungen** und Fachverfahren im Umfeld der betrachteten Prozesse **wurden erhoben**.
- 2 **Der online umzusetzende fachliche Prozess/Dienst/Formular** und die funktionalen Anforderungen **sind beschrieben**/modelliert.
(sofern erforderlich/anwendbar)
- 3 **Der rechtliche Anpassungsbedarf** zur Umsetzung des fachlichen Prozesses **ist beschrieben** und initiiert.
(sofern erforderlich/anwendbar)
- 4 **Die rechtlichen Änderungen sind umgesetzt**.
(sofern erforderlich/anwendbar)
- 5 **Die Schnittstellen** des umzusetzenden Prozesses/Dienstes/Formulars zu den beteiligten Fachverfahren **sind als Standard** (XÖV, FIM, etc.) **verabschiedet**.
- 6 **Die Leistungsbeschreibungen** (nach FIM/LeiKa) zur betrachteten Verwaltungsleistung **liegen vor** und sind qualitätsgesichert.
- 7 **Die Bewertung der Online-Anwendung(en)/Fachverfahren** im Hinblick auf ihre Konformität zu den gestellten Anforderungen (fachlich/funktional, Integration Portalverbund, Nachnutzbarkeit) **liegt vor**.
Anforderungen an die Online-Anwendungen und ggf. Fachverfahren (Schnittstellen) sind umgesetzt. Die Anforderungskonformität wurde bestätigt. **Empfehlung IT-Planungsrat liegt vor**.
- 9 **Regelungen zur Nachnutzung** konformer Online-Anwendungen **liegen vor**.
- 10 **Konforme Online-Anwendungen sind im Portalverbund verfügbar**.

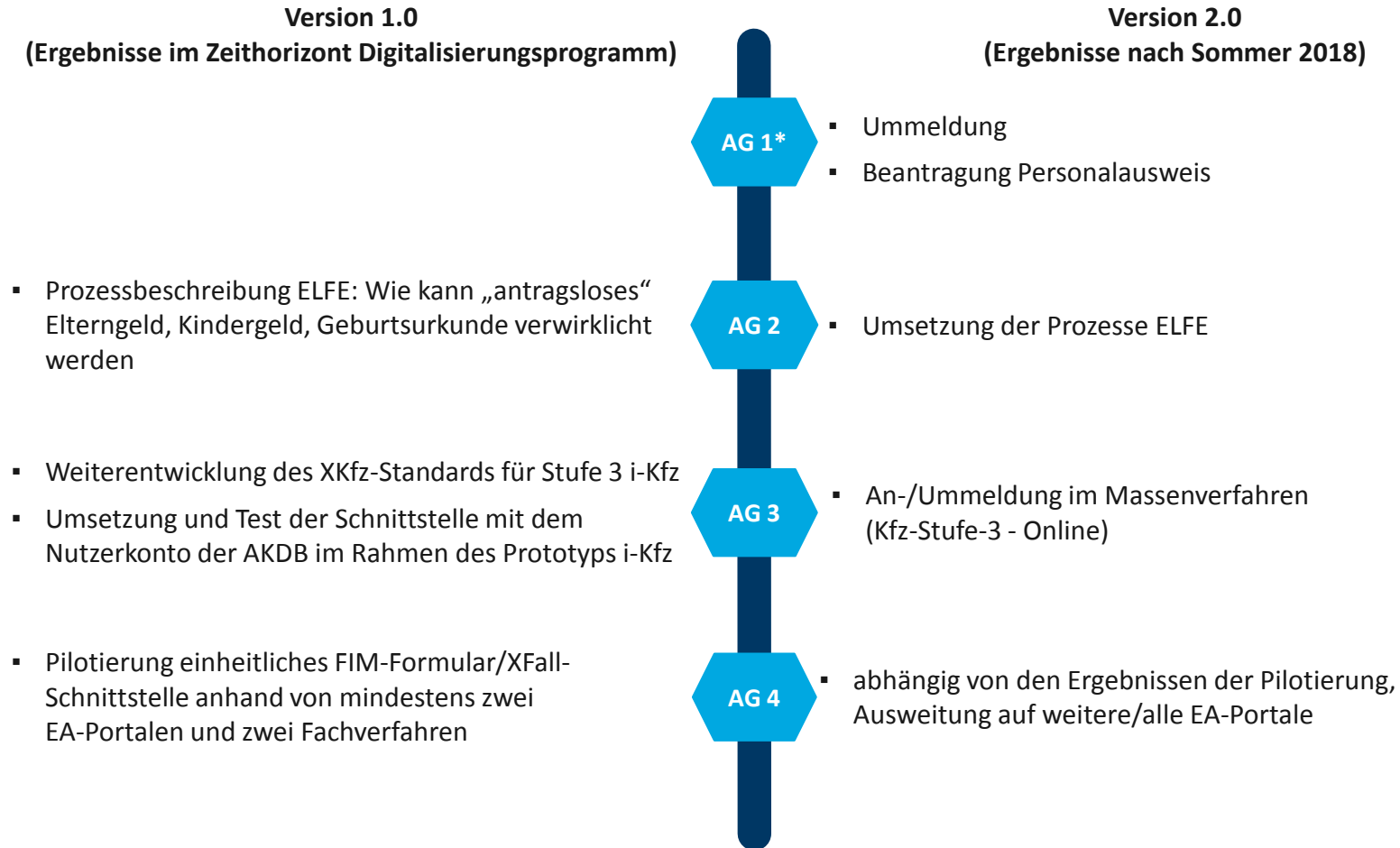
Quelle: Koordinierungsteam.



Basismileisenstein

* Die Arbeitsgruppen können weitere über die Basismileisensteine hinausgehende Meilensteine festlegen und planen.

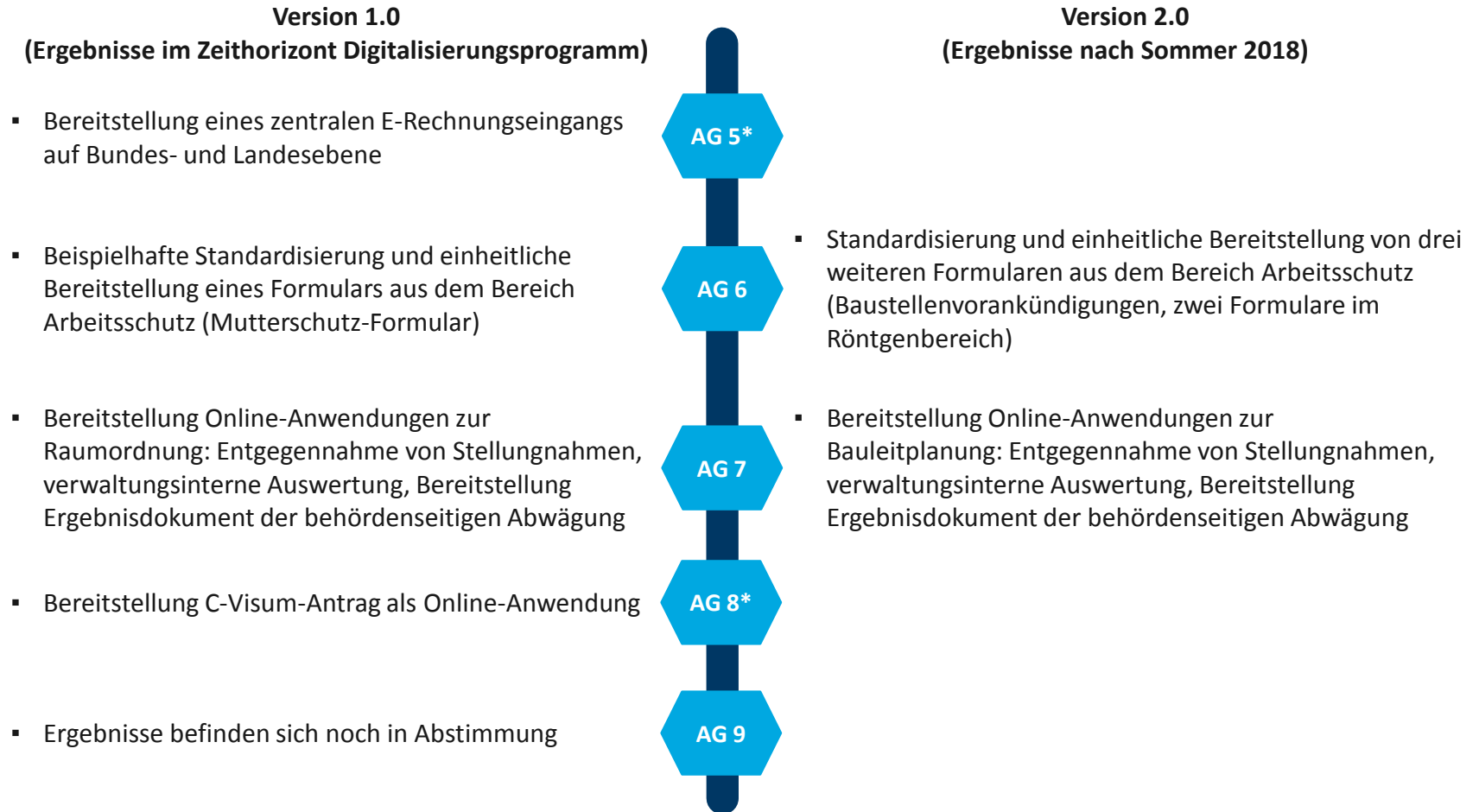
Darstellung der geplanten Versionen



* Anliegen ist nicht versioniert, d.h. es gibt lediglich eine Version 1.0.

Quelle: Koordinierungsteam.

Darstellung der geplanten Versionen



* Anliegen ist nicht versioniert, d.h. es gibt lediglich eine Version 1.0.

Quelle: Koordinierungsteam.